

er: Leifner, BtO. C. n.
Verband a.
fassung aller
Hingvereine
ig-Holsteina.
17, Plan 6, III
r. Pöck 58899.
n. S. H. Ge.
E.
Ausschuss für
Lippmann u.
für Altona:
r Wandbek
r; für Berge-
Jack. (1922)
n Eldstedt,
scher, Klief-
rührer: A.
I.
senior, e.V.
für Art durch-
ieder in der
Langen-
gemeinsamen
er aller den
Kultur und
ors. und Ge-
ow, Timmer-
nst Schmidt,
3.
I. V. Zweck:
stücken und
stellige Basel,
8. Sprechst-
onner, 5-7
raesebahn-
rg vom 1919,
baum Garten-
ors: Herm.
II.; Schriftf-
ler: I. I.
rktplatz 40
e Deutsche
e Hamburg.
rn zu ermög-
nheim (Ein-
zu erwerben,
alle Bestre-
praktische
sind, geför-
derungen sei-
r Gemeindef-
Kapital für
sien erspart
flicher Ge-
sist. I. Vors:
grew 17. I.
wiete 15, III;
hnung: I. C.
akt: 75. II.
der Post.
G. m. b. H.
esunde Woh-
eisen herzu-
unterschie-
vierteljähr-
gezahl ver-
glied kann
n beteiligen.
stand Ende
Wohnungen
smitglieder:
I. F. W. Otto,
str. 22, E.
Iarmonia",
fen-Anleihe-
senschaftlicher
und dadurch
n. Vors. u.
cks, Breiten-
rg". Zweck:
ältige Hilfr-
n Deutsch-
Anbahnung
und Käl-
smer Indu-
tierung vor
Erste Lieber
2. Kongress
gen. Präsi-
dents Cuno
I. K. Bürger
st. W. Fehling
r L. Sauer,
r a. D. Dr.
M. Warburg,
unnenstr. 4.
r Konsum-
andebecker-
erbalogen-
eck: Ohne
alose und
treben zu
slosen alle-
gend getan
auto Arbeit-
dies nicht
sonden ge-

schicht werfen. Vors: Alb. Nitzsche,
Petkumstrasse 18; Schriftf.: Fran-
z L. Löber, Bürgerweide 71; Geschäfts-
stelle: A. Thiel, Liliestrad 30. II. Jeden
Mittw. u. Sonnb. 4-6 nachm. Vor-
standsitzung, ägl. dieselbe Zeit An-
kunftserteilung in der Geschäftsstelle.
Pöck 49896 (1922).
Ausschuss zur Einführung der sem.
volkswirtschaftlichen Dienstpflicht.
Vors.: M. Hothmann, Koldingstr. 1.

Wissenschaftliche und Literarische Vereine.

Anthropologische Gesellschaft,
Hauptstz Stuttgart, (Champignystr. 17.
Zweiggesellschaften in Hamburg: Py-
thagoras-Zweig: Holzdam 84. Vors.:
Alb. Döhrn, Giechstr. 10. Christid.,
Rosenkrenz-Zweig: Hohenfelderallee
12. Vors.: B. Hubo, Arbeitsgruppe
C. H. Stavenhagen: Klosterallee 49.
Ihre Zwecke sind: 1. Brüderliches
Zusammenwirken derjenigen Men-
schen zu erstreben, welche Er-
kenntnis eines gemeinsamen Geistes-
suchens, das in allen Menschenseelen
wirksam ist, wie auch diese
verschieden sein mögen in bezug auf
Glauben, Volk, Stand und Geschlecht.
2. Erforschung des in allemsinnigen
verborgenen Ueberlinalen und Ver-
breitung echter Geisteswissenschaft.
3. Erkennen des Wahrheitskernes in
den verschiedenen Weltanschauungen
und Religionen zu pflegen. Auskult
erhält I. Werbeck, Holzdam 84.

Archiv für Schiffbau und Seefahrt,
e. V. Zweck: 1. Sammlung, fach-
männische Bearbeitung und archi-
vistische Ordnung aller in- und aus-
ländischen Nachrichten und literari-
wissenschaftlicher, technischer und
wirtschaftlicher Art auf den Gebieten
des Schiffbaus und der Schifffahrt, des
Hafenbaus und der angrenzenden
Fachgebiete; 2. Schaffung und Unter-
haltung einer umfassenden Fach-
bibliothek; 3. Auskultierung und
Überlassung des einschlägigen Lita-
ratur- und Nachrichtenmaterials an
die Vereinsmitglieder unter Berechn-
ung der erwachsenden Unkosten; 4.
Öffentliches Lesezimmer; 5. Heraus-
gabe von Mitteilungen in der Zeitschrift
„Wert - Rederer - Hafen“ Verlag
Jul. Springer, Berlin. Der Verein
verfolgt ungenetnliche Zwecke und
will den wissenschaftlichen, techni-
schen und wirtschaftlichen
Interessen des Schiffbaus, der Schiff-
fahrt und des Hafenbaus in weitestem
Sinne dienen. Geschäftsstelle im
Gebäude der Technischen Staatshoch-
schule, Lübeckstr. 24, verbunden
mit öffentlichem Les- und Arbeits-
zimmer, in dem die Vereinseinrich-
tungen zur Verfügung stehen. Leser-
zimmer: werktäglich geöffnet von 9
bis 4 Uhr. Benutzung des Lesezimmers
für Mitglieder frei, für Nichtmitglieder
gegen Lösung einer Monatskarte. Es
liegen aus etwa 115 Fachzeitschriften
des In- und Auslandes sowie viele
Nachschlagewerke.

Verein für Aquarienfreunde von 1909
„Nymphaea“ e. V. Zweck: Hebung
der Aquarien- und Naturkunde so-
wie Import exotischer Zierfische.
Vors.: H. Ponton, Glashüttenstr. 113,
II. 2; Schriftf.: H. Graumann, Langen-
felde, Emsbüttelerstr. 2. Zusammen-
kunft jeden 1. und 3. Donnerstag im
Monat 8 Uhr abds., kl. Schäferkamp 5.

„Rosamsleur“, Verein für Aquarien-
und Terrarienfreunde e. V. Gest. 1904.
Zweck: In den Spuren Rossmüllers
wandeln, die Liebe zur Natur bei
seinen Mitgliedern zu pflegen durch
gemeinsame Sammelzüge, beleh-
rende Vorträge, durch Züchtung heis-
siger und ausländischer Aquarien-
und Terrariertiere und Pflanzen.
Reichhaltige Bücherf.; Präparaten-
sammlung; elektr. Lichtbildapparat
- Massiger Beitrag. - Mit-
sammlungen jeden 1. und 3. Mit-
twoch im Monat, abends 8 Uhr. Gäste
willkommen. Vereinslokal: Käser
Wilhelmstrasse 49. Briefadr.: Gerh.
Schroder, Feldstr. 50.

„Unterelbische Vereinigung“ zusam-
mengeschlossene Vereine für Aquari-
en- und Terrarienkunde, Sitz
Hamburg. Arbeitsgemeinschaft des
Verbandes deutscher Aquarienvereine.
Interessenvertretung der Vereine für
Aquarien- und Terrarienkunde von
Gross-Hamburg. Die Mitgliedschaft
kann nur von diesen Vereinen und

solchen mit verwandten Bestrebungen
erworben werden. - Arbeitsversammlun-
gen am 3. Montag im Monat,
abends 8 Uhr im Restaurant Käser
Wilhelm-Strasse 49. Briefadr.: Gerh.
Schroder, Feldstr. 50.

Allgemeine Gesellschaft für Aquari-
en-Forschung e. V. Zweck: Balneo-
logisch-physiologische Forschun-
gen. Vors. u. Geschäftsführer: Johs. Kluge,
Hallerstr. 19.

Chemiker-Verein in Hamburg. Wissen-
schaftlichen Zwecken dienend, bietet
er seinen Mitgliedern auch in freun-
dschaftlichen Zusammenkünften Ge-
legenheit zum Austausch ihrer Erfah-
rungen. Zur Aufnahme ist es nötig,
sich durch ein Mitglied vorsehlen zu
lassen. Vorstand: Dr. C. Grimme,
Marienhäuserstr. 144. I. Vors.: Dr.
Lewino, Glockengießerwall 1, 2. Vors.:
Dr. Behrens, gr. Reichenstr. 99, I.
1. Schriftf.: Dr. Rackwitz, Gärtnerstr.
92, 2. Schriftf.: Dr. Behne, Bethesdastr.
4, Kassenf.: E. Dittmar, Hagena 86.
Pöck: 841. Zusammenkunft jeden 2.
Mittwoch im Monat, gr. Allee 20.

Verein deutscher Chemiker, Hamburger
Bezirksverein, ein Teil des über ganz
Deutschland verbreiteten, jetzt über
8000 Mitglieder zählenden Vereines
deutscher Chemiker. Zweck: Förde-
rung der Chemie und ihrer Vertreter.
Als Mitglieder können aufgenommen
werden: a) Alle Chemiker und son-
stige akademisch gebildete Personen,
die sich mit Naturwissenschaften
beschäftigen; b) Behörden, Firmen
und Vereine mit ähnlichen Bestrebun-
gen. Beitrag 1922: 4. 100 - der-
für wird die Vereinszeitschrift nicht
sonst geliefert. Sitzungen des Ham-
burger Bezirksvereines in zwanziger-
Reihenfolge nach Einladung im gro-
ßen Hörsaal des Chemischen Staat-
sinstituts Jungbunzlauerstr. 1.
1922/23: I. Vors.: Prof. Dr. P. Rabe,
Loogenstieg 11; 2. Vors.: Dr. Paul
Blemming, Wilstr. 26; 1. Schriftf.:
Dr. Rud. Binz, Hoehkamp, Boesnerstr.
1, 2. Schriftf.: Dr. H. Franzen, Rote-
nbaumchausee 17, Kassenwart: Dr. K.
Bode, Erbsenstr. 114. Bücherwart:
Dr. Aufhäuser, Dorendiech 29. Ge-
schäftsstelle: Deutsche Gelfabrik
Kupferdam 16. Pöck: 861. Pöck:
49114 unter Dr. K. Bode. Verein Deut-
scher Chemiker.

Deutsche Gesellschaft in Hamburg
(begründet 8. Dechr. 1910). Zweck:
durch Vorträge, kleinere wissenschaft-
liche Mitteilungen und Berichte über
Neuerungen den wissenschaftlichen
Beschliffung mit der deutschen
Sprache und Literatur, mit Einschluss
der Altertumskunde, zu fördern.
Vors. Prof. Dr. Borching, Rindsl. 48, I.
Schriftf.: Fr. Dr. A. Lasch, Schroder-
str. 30. Geschäftsstelle: Deutsches
Seminar, Rothenbaumchausee 36, II.
Zusammenkunft: monatlich von
Oktober bis Mai.

Entomologischer Verein für Hamburg-
Altona (zugleich Entomologische
Abteilung des Vereins für natur-
wissenschaftliche Unterhaltung).
ein Verein von Insektenliebhabern,
vorwiegend Schmetterlingsammlern.
Zweck: Die Erforschung der Inanigen
Fauna, durch Vorträge, Meinungs-
austausch und Erlangen der Mit-
gliedern Anregung zum Sammeln zu
geben und durch Umtausch doppelter
Arten die Vervollständigung der Sam-
mlungen zu erwirken. Vereinsheute
jeden zweiten und vierten Freitag im
Monat im Hörsaal des Zoologischen
Museums, abds. 8 Uhr. Gäste sind
willkommen. Ehrenvors.: Prof. Dr.
Hasebroek, Graumannweg 59, Vors.:
Landgerichtsrat G. Warneke, Altona,
Allee 78, II.; Schriftf.: Hans Loibl,
Papenburgerstr. 14 E.

Forenstisch-Physiologische Gesell-
schaft zu Hamburg. Zweck: Fort-
bildung ihrer Mitglieder in der ge-
richtlichen Psychologie u. Psychiatrie,
der Kriminalistik, Erforschung des
Verbrechertums und seine Bekämpfung,
der Gefängnis- und in
verwandten Gebieten; Vorträge, Dis-
kussionen, fachwissenschaftl. Kurse,
Demonstrationen und Beschäftigung.
Vorstand: Direktor Professor Dr.
Weygandt, Eilbecktal o. Nr.; Vors.:
Landgerichtsdehktor Dr. Ewald, Blum-
menau 62, 2. Vors.: Professor Dr.
Buchholz, Dehnhalde 62, Kassen-
wart: Landrichter Dr. Schläger,
Sierlochstr. 62, Schriftf.: Direktor
Prof. Dr. Neuberg, Physikstr. Prof.
Dr. Moos, Physikstr. Dr. Reuter, Ober-
arzt Prof. Dr. med. Nonne, Dr. med.

Trömer, Oberamtsrichter Dr. Hertz,
Oberstaatswalt Dr. Brümmer. Alle
die Gesellschaft betreffende Za-
schriften werden an den Schriftf-
führer Dr. Schläger erbeten. (1922)

Geographische Gesellschaft in Ham-
burg. Geschäftsstelle: Bergstr. 29, I.
Zweck: die geographische Wissensch-
schaft zu fördern, das Interesse für dieselbe
zu beleben, durch regelmäßig wieder-
kehrende Versammlungen; b) durch
mit überseeischen Plätzen anzu-
knüpfende Verbindungen und durch
freundschaftliche Beziehungen zu
bereits bestehenden geographischen
Gesellschaften; c) durch Sammlung
eines Fonds behufs materieller Unter-
stützung geographischer Entdeckungs-
reisen oder selbständiger Ausrüstung
wissenschaftlicher Expeditionen oder
Förderung wissenschaftl. Arbeiten;
d) durch zwanglose Publikationen
wissenschaftlicher Abhandlungen.
Zur Aufnahme ist der Vorschlag durch
2 Mitglieder erforderlich. Vorstand:
1. Vors. Prof. Dr. S. Passarge;
2. Stellvertreter Vors.: Senator Dr.
M. Schramm; 3. Erster Schriftf.: Prof.
Dr. P. Schlee; 4. Zweiter Schriftf.: Prof.
Dr. F. Schott; 5. Schatzmeister Senator
Justus Strander; 6. Prof. Dr. G. G. G. G. G.
7. Kommerzienrat H. Stoltz.

Goethebund zum Schutze von Kunst
und Wissenschaft, e. V. Am 26. Mai
1890 in Hamburg begründet. Zweck:
Die Freiheit der Kunst und Wissen-
schaft im Deutschen Reich gegen An-
griffe jeder Art zu schützen, sowie
wissenschaftliche und künstlerische
Bildung nach Möglichkeit zu fördern.
Mitglieder können alle volljährigen,
unbescholtenen Deutschen, Männer
und Frauen, werden. Aufnahme
durch den Vorstand. Dieses gesell-
schaftl. Vors., Otto Ernst, A. Kroth,
Altona, A. Reitz, (Schatzmeister),
Lokstett, Waldseestr. Dr. P. Marcus,
M. Z. 28, Leonowaldstr. 26. I. Schriftf.:
Emma Finck.

Ortsguppe Hamburg des deutschen
Gymnasialvereins. Vors.: Präsident,
Dr. Dieker, Hansstr. 62; Schriftf.:
Prof. Dr. K. Dissel, Hochallee 88.

Hafenbautechnische Gesellschaf e. V.
Zweck: Die Gesellschaft bezieht den Zu-
sammenschluss der Erbauer von Hafenan-
lagen und Hafeneinrichtungen, der
Leiter von Hafenbetrieben und aller mit
dem Hafenwesen in Beziehung stehen-
den Kreise behufs Erörterung wissen-
schaftlicher und praktischer Fragen,
die für den Bau, den Betrieb und die
Benutzung der Häfen und ihrer
Verkehrsweg technisch und wirtsch-
aftlich in Betracht kommen. Geschäfts-
führende Vorstand: Geh. Baurat
Dr. Ing. h. e. G. de Thierry, ord. Prof.
a. d. Techn. Hochschule, Hamburg,
Berlin, Gruewald; Oberaudirektor
Dr. Ing. h. c. Wendemuth, Wasser-
baudirektion, Hamburg; General-
direktor A. Kauermann, Disseldorf,
und Reh. C. Kroczmann, Hamburg.
Geschäftsf.: Baurat Dipl.-Ing. Bartsch,
Hamburg, oben Borgfelde 26 a, Ge-
schäftsstelle: Hamburg, Freihafen,
Dehmannstr. 4. Pöck No 2634. Kassen-
stelle: Disseldorf, Colnerstr. 114.

Verein für Hamburgische Geschichte.
Zweck: Förderung der Erforschung
und Verbreitung der Kenntnis der
Geschichte Hamburgs. Dem Zweck
dienen die Vereinsbibliothek und
die mit derselben verbundenen Sam-
mlungen, die Veröffentlichungen und
die Zusammenkünfte der Mitglieder.
Als regelmässige Veröffentlichungen
erscheinen die „Zeitschrift“ und die
„Mitteilungen“ des Vereins. Sitzungen
finden im Winter an jedem Montag
statt und werden meistens durch
Vorträge, die werden auch Nicht-
mitgliedern der Zutritt gestattet ist,
ausgefüllt. Anmeldungen zum Eintritt
nehmen die nachstehend benannten
Vorstandsmitglieder entgegen. Der
jährliche Beitrag beträgt 10 M, anser-
dem wird zur Zeit ein Teuerungs-
zuschlag von M 15.- erhoben. Vor-
stand: Prof. Dr. H. Nirnheim, I. Vors.:
Physikus Prof. Dr. Sievekling 2. Vors.:
Hugo Falk, Kassenführer: Prof. Dr.
K. Ferber, Prof. Dr. Fr. Keutgen,
Dr. O. Matthies, Dr. H. Reineke,
Bibliothekarin: Fr. H. Reineker, Mit-
glieder etwa 900. Bibliothek des
Vereines s. d. A.

Zentralstelle für niedersächsische Fa-
miliengeschichte e. V., Sitz Ham-
burg, gegründet am 26. Mai 1918. Sie
hat es sich zur Aufgabe gestellt, alle
familiengeschichtlichen Bestrebungen

in Niedersachsen, insbesondere in den
Gebieten der Hansestädte, S. Holsteins,
Holstein, Hannover, Braunschweig,
Oldenburg, Mecklenburg u. Westph.
zusammenzufassen und nachdrück-
lich zu fördern. Diesen Zweck sucht
sie zu erreichen durch Sammeln von
familiengeschichtlichen Material, und
zwar a) einer Bücherei, b) einem
Archiv (Ahnen- und Stammbäume,
Urkunden, Wappen, Siegel, Bildnisse,
Exlibris, Autogramme, Biographien
usw.), durch Zeitsammlungen, durch
Auskunfterteilung, durch Veröffent-
lichung wissenschaftlicher Arbeiten
aus dem Forschungsbereich, durch
Unterstützung der Mitglieder in ihren
familiengeschichtlichen Forschungen,
durch belehrende Veranstaltungen
(Vorträge, Auslässe, zwanzige Zu-
sammenkünfte). Die Zentralstelle
bietet die einzigen Gelegenheiten in
Hamburg, sämtliche Fachzeitschriften
einzusehen. Außerdem besitzt sie be-
deutende genealogische und heraldi-
sche Werke, zahlreiche gedruckte Fa-
miliengeschichten, Stamm- und Ahnen-
listen. Verzeichnisse, verstreut er-
schienene Wappen und eine umfang-
reiche Biographiensammlung. Sie er-
strebt die Anfertigung von Namens-
registern von Werken aus dem Ge-
biet der niedersächsischen Familien-
geschichte, die heute in ihrem
registrierten Zustande zerstreut sind,
für Familienforschungsarbeiten. Auch
die Aufstellung eines Vortragsverzeich-
nisses ist in Arbeit. Anmeldungen
und Auskult durch den Schriftf.,
August Holler, Hamburger Fremden-
blatt, große Bleichen 42, Pöck Al-289.
Vors.: Prof. Dr. W. Weidler, Altona,
Bahnhofstr. 15. Pöck Elbe 9488.
Schatzmeister: W. Bahrt, Eppendorfer-
weg 73. Pöck: 18905. Die Bibliothek
befindet sich im Museum für Ham-
burgische Geschichte, Holtenauer-
str. im Monat die Sitzungen statt-
finden, Gäste willkommen.

Ibero-amerikanische Gesellschaf e. V.
Hamburg. (Societad Ibero-america-
de Hamburg; Societade Ibero-
americana de Hamburg). Haupt-
geschäftsstelle Hamburg 26, Rothen-
baumchausee 26, Fernsp. Vulkan 448
u. Norissee 8225. Geschäftsstellen in
Deutschland: Berlin, Lützowstr. 8;
Dresden, Waisstr. 15; Frankfurt a. M.,
Handelskammer Börsenplatz; Stutt-
gart, Keplerstr. 1; Köln a. Rh., alte
Wallgasse 14; Münster, Weinstr. 7.
Pöck: Deutsche Bank, Filiale Ham-
burg, Poststrecke-Oto: Hamburg 9072,
Tel.-Adr. Iberoport, Hamburg.
Die Ibero-amerikanische Gesell-
schaft bezieht eine Förderung der
Beziehungen zwischen Deutschland
und den Ländern spanischer und
portugiesischer Zunge auf der
Pyrenäenhalbinsel und in Latein-
amerika, auf dem Gebiete der geistigen
und wirtschaftlichen Kultur. Die
Gesellschaft hat insbesondere eine
dauernde Förderung des Ibero-ameri-
kanischen Instituts und der mit ihm
in Verbindung stehenden Einrich-
tungen in Ibero-amerikanischen
Ländern zur Aufgabe. Ihr Arbeits-
programm umfasst ferner alle die
jenigen praktischen Maßnahmen, die
einer Förderung der wechselseitigen
kulturellen Aufklärung, der persön-
lichen und geschäftlichen Beziehungen
sowie des Reiseverkehrs nach und
von den Ibero-amerikanischen
Ländern dienen können. Die Gesell-
schaft übermiltelt ihren Mit-
gliedern zu ermäßigtem Preise die
Veröffentlichungen des Ibero-ameri-
kanischen Instituts, veranstaltet Vor-
träge und nimmt an allen denjenigen
Arbeiten Anteil, die von Deutschland
aus im Sinne ihrer Bestrebungen ver-
wirklicht werden.

Die Gesellschaft befaßt sich satzungsgemäß
nicht mit Interessenvertretungen
gegenwärtlicher oder lokaler Art,
mit den geschäftlichen Angelegen-
heiten einzelner Firmen, mit Ber-
atung von Auswanderern oder kauf-
männischer Stellenvermittlung. Ein
wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb
findet nicht statt.
Vorstandsrat: Bürgermeister Dr.
Aug. Schroder, Vorsitzender; Senator
Dr. Carl Petersen, M. H. Schroder,
E. Veutz, H. Eugen Franke, H. Pfingst-
horn, H. Hermann Pfingsthorn; N.
Max Leheld, W. Leheld & Co.;
Kommodore H. Kusser; Prof. Dr. B.
Siedel, als Leiter des Iberoameri-
kanischen Instituts